

Diskussionsmailing im Januar 2021

Zur Erinnerung: Das KiFa-Projekt ermittelt die gesundheitlichen Bedarfe sowie Erfahrungen Alleinerziehender, um bedarfsorientierte gesundheitsförderliche Strukturen zu stärken. Somit möchten wir einen Beitrag dazu leisten, Alleinerziehenden den Zugang zu einer gesundheitsförderlichen Lebensweise zu erleichtern.

Das Projektteam von „**KiFa**“ **Kind und Familie – familiäre Gesundheitsförderung insbesondere mit Alleinerziehenden** wünscht Ihnen ein gesundes und schönes neues Jahr. Wir freuen uns, Ihnen das Diskussionsmailing für Januar vorzustellen. Auch für dieses Mailing freuen wir uns auf weitere Mitteilungen, Anregungen und Erfahrungsberichte und bedanken uns für die bisherigen Rückmeldungen.

Das KiFa-Team hat mit der Vorbereitung und Durchführung weiterer Interviews mit Alleinerziehenden begonnen. Besonders interessieren uns die Erfahrungen, die Alleinerziehende unter den Bedingungen der Covid-19-Pandemie gemacht haben und weiterhin machen. In der Auswertung der Interviews möchten wir u.a. die Veränderungen in den Erfahrungen Alleinerziehender in ihrem Alltag mit Blick auf die Zeit vor der Pandemie vergleichend vertiefen.

Es zeichnet sich ab, dass sich der Alltag Alleinerziehender im Vergleich zur Zeit vor der Pandemie deutlich unterscheidet. Viele Aktivitäten sind nicht oder eingeschränkt möglich. Institutionen wie Kitas, Schulen und Familienzentren werden ganz aktuell wieder auf unbestimmte Zeit geschlossen. Für eine gelingende Gestaltung des Alltags stehen wichtige Netzwerke nicht mehr wie gewohnt zur Verfügung. Kontaktbeschränkungen können familiale, freundschaftliche und nachbarschaftliche Unterstützung verhindern.

Mittlerweile ist das Leben unter Pandemiebedingungen der „neue Alltag“ und bringt immer wieder wechselnde Herausforderungen mit sich. Wir möchten von den Alleinerziehenden erfahren, wie sie ihren Alltag bewältigen, was ihnen dabei Kraft gibt, welchen Problemen und Schwierigkeiten sie begegnen und auf welche Unterstützung sie zurückgreifen können. Was hat sich zum Beispiel im zweiten großen Lockdown gegenüber dem ersten verbessert? Wo besteht noch Hilfe- oder Optimierungsbedarf?

Weitere Informationen rund um das Projekt-KiFa:

Wir hoffen, dass wir Ihnen einen vertieften Einblick in unsere Forschungsarbeit geben konnten und freuen uns immer über eine Rückmeldung zu den dargestellten Themen.

Sollten Sie noch Interesse an weiteren Informationen rund um das Projekt-KiFa haben, stellen wir Ihnen gerne unsere laufende Projektarbeit über die Website der [Alice Salomon Hochschule Berlin](#) zur Verfügung.

Welche Gedanken oder Anregungen haben Sie bezüglich der aktuellen Situation?

Aktuell konnten wir bereits weitere Interviewpartner:innen gewinnen und diese befragen. Gern berichten wir in der nächsten Ausgabe über weitere Neuigkeiten und Erkenntnisse.

Interviewpartner:innen gesucht!

Für das KiFa-Projekt sind wir auf der Suche nach weiteren Interviewpartner:innen.

Falls Sie alleinerziehend sind, in Neukölln leben und Lust haben, Ihre Erfahrungen mit uns zu teilen, melden Sie sich gerne bei der Projektkoordinatorin Miriam Knörnschild, unter

knoernschild@ash-berlin.eu

Herzliche Grüße

Miriam Knörnschild und das KiFa-Projektteam

E-Mail: knoernschild@ash-berlin.eu